
Das Web 2.0 - Eine Erfolgsgeschichte auch für Unternehmen

Das Web 2.0 ist erwachsen geworden - und wird nach dem großem Medienhype und zahlreichen Experimenten im Internet nun auch vermehrt für Unternehmen interessant. Selbst der Mittelstand setzt nun zunehmend auf den Einsatz von Wikis und Blogs. Lösungen wie die Portalsoftware Intrexx Xtreme von United Planet bieten den Firmen einen großen Mehrwert, da Vorlagen für Wikis und Weblogs bereits enthalten sind und die Einführung vereinfachen.

Freiburg, den 12. Juni 2008. Bestand das World Wide Web anfänglich noch überwiegend aus statischen HTML-Seiten, auf denen Internetnutzer Daten ausschließlich passiv empfangen konnten, so ist seit einigen Jahren eine neue Entwicklung auszumachen. Das Web 2.0 hat die Netzwelt erobert und macht das Internet zu einer Sache, an der jedermann teilhaben kann. Vor allem Weblogs und Wikis, in denen private Nutzer persönliche Erfahrungen und Informationen anderen Nutzern zur Verfügung stellen, sind inzwischen kaum mehr aus dem Internet wegzudenken. Neben den privaten Nutzern haben inzwischen auch Unternehmen die Vorteile des Web 2.0 erkannt. Sie setzen auf Wikis und Weblogs, um ihre Mitarbeiter zu informieren und ihre Unternehmens- und Markenkommunikation gezielt betreiben zu können.

Was bisher nur einige große Unternehmen umsetzten oder als „Projekt“ ansahen, wird nun vermehrt auch von den Mittelständlern als sinnvoll erachtet. Aus den Erfahrungen zeigt sich, dass Web 2.0 nicht nur Spielerei ist, sondern in Unternehmen tatsächlich Erfolge bringt. Der Softwarehersteller United Planet aus Freiburg hat diesen Trend bereits früh erkannt und den Unternehmen fertige Tools für die Einbindung von Web 2.0 Funktionalitäten im Intranet bereitgestellt. Seit November 2006 ist die Portalsoftware Intrexx mit Vorlagen zur Erstellung von Corporate Blogs und Wikis ausgestattet. „Web 2.0 Anwendungen können für Unternehmen im Rahmen eines Portals einen großen Nutzen bringen. Ob es sich um Blogs für den IT-Support, projektbezogene Wikis oder ein

Weblog zur Themenübergabe bei Teilzeit- oder Schichtarbeit handelt - die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig“, so Armin Linser, Leiter Vertrieb und Consulting von United Planet. „Viele Unternehmen haben erkannt, dass Web 2.0 auch im Firmenumfeld Sinn macht und die interne Zusammenarbeit optimiert. Die Angst vor Wildwuchs und schlechter Qualität der Beiträge ist meist unbegründet, da die Mitarbeiter doch sehr sorgsam bei der Generierung eigener Inhalte umgehen“, weiß Linser zu berichten. So können Weblogs und Wikis im Intranet dazu dienen, das interne Wissensmanagement und Kommunikationsprozesse zu optimieren und die Erfahrungen der Mitarbeiter zu speichern.

Auch die Größen der Web 2.0 Community wie Ross Mayfield/CEO von Socialtext, Satish Dharmaraj/CEO von Zimbra und Matthew Glotzbach/Business Product Manager von Google sprechen sich schon seit langem für die Verwendung des Web 2.0 in Unternehmen aus. Laut Mayfield ergeben sich durch die Anwendung von Web 2.0 große Vorteile für Unternehmen wie eine kurze Implementierungsdauer, eine einfache Bedienbarkeit und ein häufig intelligenter Funktionsumfang. Nach Ansicht von Glotzbach sollten Web 2.0 Anwendungen gefördert werden, da sich mit den neuen Technologien anstelle einer individuellen Produktivität eine Team-Produktivität erreichen lässt.

Damit die Errichtung eines Wikis oder Blogs auch funktioniert, sollten die Unternehmen möglichst nicht zu viele Regeln aufstellen. Um ein Wiki zum Wachsen zu bringen und es auch langfristig am Leben zu erhalten, macht es Sinn den Usern zunächst viel Freiraum zu gewähren. Auch die Einstellung privater Inhalte kann förderlich sein, um die Mitarbeiter zur Teilnahme zu motivieren. Ein neues Wiki sollte am besten schon teilweise befüllt sein, bevor es live geht, damit die User an diese Inhalte anknüpfen können. Und nicht zuletzt sollten die Mitarbeiter und besonders das mittlere Management in die Erstellung einbezogen und bei Bedarf geschult werden.

Mit der plattformunabhängigen Standardsoftware Intrexx können Unternehmen direkt von den Vorteilen des Web 2.0 profitieren. Die Software kann unter www.intrexx.com kostenlos heruntergeladen werden und enthält standardmäßig bereits Vorlagen für Wikis und Weblogs.

Über United Planet

Der deutsche Softwarehersteller United Planet gehört mit Intrexx Xtreme zu den Marktführern im Segment der privaten mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Mit der branchenneutralen Standardsoftware lassen sich Intranets, Enterprise Portale und Webapplikationen mit modernsten Funktionalitäten extrem schnell und einfach erstellen und betreiben. Ein Portalaufbau mit Intrexx Xtreme ist exakt kalkulierbar und lässt sich aus vorgefertigten Bausteinen zusammenstellen. Mehrere tausend Unternehmen steuern bereits ihre Geschäftsprozesse über ein Intrexx Portal und profitieren damit von immensen Kostensenkungen.

United Planet gehört zu den wenigen Herstellern, die sich ausschließlich auf die Entwicklung von Portalsoftware spezialisiert haben. Neben der Entwicklung am Standort Freiburg steht ein weit reichendes Netzwerk an Partnern und eigenen Consultern bereit, die mit den Kunden individuelle Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse erarbeiten. An drei Standorten in Deutschland und der Schweiz können sich die Kunden umfassend schulen lassen, wodurch von den Kunden ein hohes Maß an Unabhängigkeit von Hersteller und Berater erreicht werden kann.

Als einer der Begründer des Marktsegments preiswerter Fertig-Intranets „out-of-the-box“ gehört das heute international agierende Unternehmen mit seiner Software Intrexx Xtreme zu den Technologieführern. Die javabasierende Software wird komplett auf einer DVD ausgeliefert und läuft sowohl unter Windows als auch Linux und Sun Solaris. Intrexx-Portale ermöglichen die Integration von Fremddaten aus ERP-Lösungen nahezu beliebiger Hersteller (SAP, Microsoft, Sage etc.); ein Business Adapter übernimmt dabei die Datenmodellierung und das Benutzermanagement des jeweiligen Herstellers.

Die jüngste Integration eines Prozess Managers und eines Moduls zur Orchestrierung von Web Services in die Software Intrexx Xtreme zeigt die zentrale Rolle, die Portalsoftware bereits heute in den Organisationen einnimmt: Aus dem Intranet von damals ist längst die Schaltzentrale eines Unternehmens geworden. Die bieder anmutende Browseroberfläche mit statischen Inhalten hat sich längst in ein lebendiges Interface für sämtliche Business Applikationen und Prozesse gewandelt. Qualitäts-, Wissens- und Prozessmanagement sowie die Datenverwaltung sind nur einige von vielen fertig verfügbaren Lösungen.

Intrexx und United Planet haben national und international mehr als 15 Prämierungen und Innovationspreise erhalten.

Weitere Informationen unter www.unitedplanet.com.

Ansprechpartner:

United Planet GmbH
Johanna Jockwer
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-412
eMail: johanna.jockwer@unitedplanet.com
Heinrich-von-Stephan-Straße 25
D-79100 Freiburg
www.unitedplanet.com